

Anmeldung

Postadresse

AAV
Postfach 80 01 47
45501 Hattingen

Telefax

02324 5094-70

E-Mail

a.gesien@aav-nrw.de

**„Boden und Grundwasser“ - Aktuelle Themen des
Flächenrecyclings und der Altlastensanierung**

Titel, Name, Vorname des/der Teilnehmer/in

Position/Funktion

Firma/Behörde

Abteilung

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

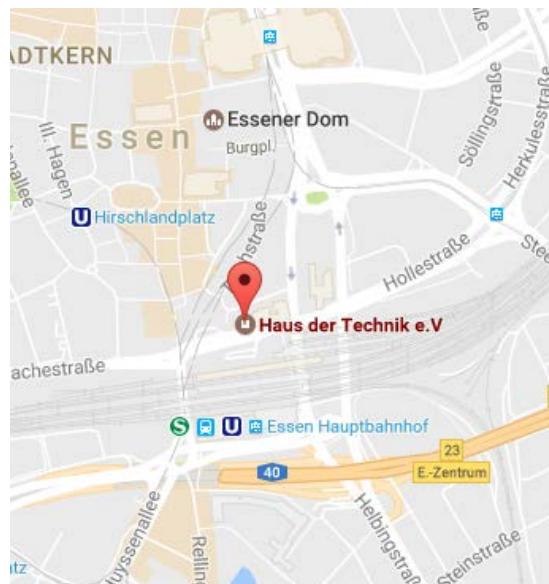
Hiermit melde ich mich verbindlich zu o. g. Fachtagung an und bin damit einverstanden, dass meine Daten in die Teilnehmerliste aufgenommen werden. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Fotos von der Fachtagung durch den AAV in Drucksachen oder im Internet veröffentlicht werden können.

Datum Unterschrift

So finden Sie uns:

Haus der Technik, Hollestraße 1, 45127 Essen

Das HDT liegt verkehrsgünstig im Zentrum Essens unmittelbar gegenüber dem Hauptbahnhof.



Mit der Bahn:

Bahnstation Essen-Hauptbahnhof, Ausgang City

Mit dem PKW:

Von der A3/A52 kommend Ausfahrt E-Zentrum/
E-Süd.

Von der A40 aus Duisburg kommend Ausfahrt
E-Zentrum oder E-Zentrum-Ost.

Von der A40 aus Dortmund kommend Ausfahrt
E-Huttrop.

Parkmöglichkeiten sind in der Nähe des Hauses der
Technik vorhanden. Bitte informieren Sie sich im
Internet.

„Boden und Grundwasser“ - Aktuelle Themen des Flächenrecyclings und der Altlastensanierung

im
Haus der Technik in Essen

am 30.11.2017

„Boden und Grundwasser“ - Aktuelle Themen des Flächenrecyclings und der Altlastensanierung

Die diesjährige AAV-Fachtagung greift auch in diesem Jahr aktuell relevante Themen aus der Praxis der Altlastensanierung und des Flächenrecyclings auf.

Der kontrovers diskutierte Entwurf der Mantelverordnung ist inzwischen nach dem Kabinettsbeschluss der Bundesregierung und der Zustimmung des Bundestages an den Bundesrat überwiesen worden. Aus aktuellem Anlass soll deshalb zu Beginn der Veranstaltung eine Übersicht zum Stand der Umsetzung gegeben werden.

Im nächsten Beitrag wird der AAV über erste Erfahrungen mit dem zeitlich befristeten Förderprogramm zur Identifizierung und Mobilisierung von Brachflächen für Flüchtlingsunterkünfte und für dauerhaften Wohnraum berichten, für das der AAV die Maßnahmeträgerschaft übernommen hat.

Neue Entwicklungen von Nanotechnologien versprechen eine deutlich größere Wirkung bei der Durchführung von In-situ-Maßnahmen im Vergleich zu früheren Projektanwendungen. In einem Beitrag sollen vielversprechende Einsatzmöglichkeiten von Nanotechnologien zur In-situ-Sanierung von Grundwasserschäden vorgestellt werden.

Zusätzliche Beiträge beschäftigen sich mit dem schwierigen Thema Kluftgrundwasser sowie mit interessanten Sanierungsprojekten in NRW, die wegen der komplexen geo- und hydrogeologischen Standortrahmenbedingungen eine große Herausforderung für die Projektverantwortlichen darstellen.

Last but not least werden ein Überblick zum „Problem“-Kontaminanten PFC gegeben und die Ergebnisse eines PFC-Workshops in NRW aufgezeigt, den das LANUV, die Stadt Düsseldorf und der AAV im September 2017 ausgerichtet haben.

Zielgruppe

Die Fachtagung richtet sich insbesondere an Vertreter von Bodenschutzbehörden, Umweltämtern, Rechtsämtern, Unternehmen, Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaften, Ingenieur- und Gutachterbüros.

Das Programm am 30. November 2017

- 09:30 Begrüßung**
*Franz-Josef Britz, Bürgermeister der Stadt Essen
Dr. Roland Arnz, AAV, Hattingen*
- 09:40 Aktuelle Entwicklungen und Stand zur Umsetzung der MantelV**
Prof. Dr. Jens Utermann, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW
- 10:10 Identifizierung und Mobilisierung von Brachflächen für Flüchtlingsunterkünfte und für dauerhaften Wohnraum**
Lina Schleiden, AAV, Hattingen
- 10:30 Kaffeepause**
- 11:00 Verminderung der Sickerwasserneubildung durch Rekultivierung einer Altablagerung am Beispiel der Rhenania Halde in Stolberg**
Dr. Fred Lennartz, gaiac Forschungsinstitut für Ökosystemanalyse und -bewertung e.V. an der RWTH Aachen
- 11:30 Anwendbarkeit von Nanotechnologien zur In-situ-Sanierung**
Prof. Dr. Rainer Meckenstock Universität Duisburg-Essen
- 12:00 Grundwasser im Festgestein
Praxisprobleme und Lösungsansätze**
Ulrich Herweg, Oberbergischer Kreis
- 12:30 Mittagessen**
- 13:50 Die WASAG-Chemie in Haltern - ein komplexer Rüstungsaltenstandort**
Dr. Winfried Entenmann, BIG Prof. Burmeier Ingenieurgesellschaft mbH
- 14:30 Erfahrungen der Deutschen Bahn AG bei der Inspektion von Grundwasserreinigungsanlagen unter besonderer Berücksichtigung von Anforderungen aus der Betriebs- und Anlagensicherheit**
Fabio Serapiglia, Sanierungsmanagement, DB Immobilien, Deutsche Bahn AG
- 15:10 PFC in Boden und Grundwasser - ein aktueller Überblick mit Ergebnissen eines PFC-Workshops**
Stefan Schroers, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW
- 15:40 Diskussionsgelegenheit mit den Vortragenden und Teilnehmern bei Kaffee und Kuchen**
- 16:15 Veranstaltungsende**

Allgemeine Informationen

Veranstalter

AAV - Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung
Postfach 80 01 47
45501 Hattingen

Ansprechpartnerin für die Registrierung der Teilnehmer/innen

Andrea Gesien
Telefon: 02324 5094-68
Telefax: 02324 5094-70
E-Mail: a.gesien@aav-nrw.de

Veranstaltungsort

Haus der Technik - Essen
Hollestraße 1
45127 Essen

Sie erreichen das AAV-Tagungsbüro am 30.11.2017 unter der Mobilnummer: 0173 7488735.

Teilnahmegebühr

Vertreter/innen von AAV-Mitgliedern (Land, Kommunen und Wirtschaft) nehmen kostenlos teil.

Nichtmitglieder: 200,- €. Sie erhalten eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Veranstaltungsunterlagen und die Verpflegung.

Hinweis: Der AAV hat für die Tagung bei der Ingenieurkammer Bau NRW einen Antrag auf Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung gestellt.

Anmeldung

Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular auf diesem Faltblatt und senden bzw. faxen es an den AAV zurück oder schicken Sie eine E-Mail an die oben genannte Adresse.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Sollten Sie nach der Anmeldung verhindert sein, so bitten wir um eine schriftliche Absage. Bei Absagen von Nichtmitgliedern nach dem 23.11.2017 wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Sie können auch eine/n Vertreter/in senden.

Teilnahmebescheinigungen werden auf Wunsch nach der Veranstaltung ausgestellt. Nehmen Sie hierzu Kontakt zum Tagungsbüro bzw. zu Frau Gesien auf.

Anmeldeschluss

Anmeldungen, die nach dem 23.11.2017 eingehen, können nicht mehr in der Teilnehmerliste berücksichtigt werden.